



**Vorlagennummer:** 20/0294  
**Vorlagenart:** Beschlussvorlage öffentlich  
**Datum:** 04.06.2026

**Federführend:** 5.651 - Gebäudemanagement

**Bearbeitung:** Anja Klie

## Projektfreigabe „Sanierung und Erweiterung Schule Grönauer Baum“ und Interimsmaßnahme, Reetweg 5 - 7, 23562 Lübeck

<b>Beratungsfolge:</b>		
08.06.2026	Senat	zur Senatsberatung
15.06.2026	Bauausschuss	zur Vorberatung
18.06.2026	Schul- und Sportausschuss	zur Vorberatung
23.06.2026	Hauptausschuss	zur Entscheidung
25.06.2026	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	zur Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Bürgermeister wird vorbehaltlich der Aufhebung des Sperrvermerks zur Umsetzung der „Sanierung und Erweiterung der Schule Grönauer Baum“ im Reetweg 5 – 7 in Lübeck ermächtigt.  
(Zuständigkeit: Hauptausschuss)
2. Der Bürgermeister wird vorbehaltlich der Aufhebung des Sperrvermerks zur Umsetzung der „Interimsmaßnahme zur Sanierung und Erweiterung der Schule Grönauer Baum“ auf dem Sportplatz zum Reetweg 5 – 7 in Lübeck ermächtigt.  
(Zuständigkeit: Hauptausschuss)
3. Der bestehende Sperrvermerk gem. § 12 Abs. 2 GemHVO-Doppik wird aufgehoben.  
Die Haushaltsmittel werden gleichzeitig freigegeben.  
(Zuständigkeit: Bürgerschaft)

<b>Beteiligungsverfahren:</b>	
1.201 Haushalt und Steuerung	zustimmend
4.401 Schule und Sport	zustimmend

**Maßnahme:**

neu

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ja (siehe Anlage 1)

**Beteiligung von Kindern und Jugendlichen gemäß § 47 f GO:**

Ja Es fanden Workshops mit den Schülervertretungen statt, die ausgewertet wurden und Berücksichtigung bei der Planung fanden.

**Auswirkungen auf den Klimaschutz:**

Ja Die Planung berücksichtigt die Umstellung zu einer klimaschonenderen Energieversorgung, sowie die energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle. Für die Hauptmaßnahme ist sowohl eine Beheizung mit Geothermie, eine Photovoltaikanlage als auch die Versickerung des Regenwassers vorgesehen.

**Begründung:**

Der Grundschulstandort Schule Grönauer Baum im Reetweg 5 – 7 wurde 1957 - 1961 errichtet. Inzwischen sind die Gebäude stark sanierungsbedürftig bei zusätzlich akuter Raumnot sowie in Teilen Schadstoffbelastung.

Im Zuge der Anforderung des Bereichs Schule & Sport zur Erweiterung des Schulstandortes von einer 2,5- auf eine 4-Zügigkeit, wurde eine Entwurfsplanung zur Sanierung mit Teilabriss und -neubau sowie eine Interimslösung erarbeitet.

Die derzeitige Raumsituation am Schulstandort stellt sich wie folgt dar:

Derzeit bildet die Grundschule eine Fläche für eine 2,5-Zügigkeit ab (10 Klassen). Es werden jedoch bereits 14 Klassen beschult, davon eine in einem vor 3 Jahren errichteten Klassenraumcontainer auf dem Schulhof. Zum Schuljahr 2024/2025 wurde die Bibliothek und der Streitschlichterraum aufgelöst und zusammengefügt, um kurzfristig einen notwendigen Klassenraum zu schaffen. Im Sommer 2025 wurde der Musikraum geteilt, so dass ein weiterer Klassenraum zum Schuljahr 2025/2026 entstanden ist. Für das folgende Schuljahr 2026/2027 ist nach Anmeldevorhersagen der nächste zusätzliche Klassenraum herzurichten.

Zusätzlich fehlt es durch die Erweiterung der Klassenanzahl an Flächen zur Differenzierung, für die Ganztagsbetreuung, für die Mittagsversorgung, Flächen für die Verwaltungs- und Lehrerbereiche, die Bücherei, ein Streitschlichterraum, es fehlen sanitäre Anlagen sowie eine Sportfläche, da die Kapazität einer 1-Feld-Halle ab einer 4-Zügigkeit nicht mehr ausreichend ist.

Aufgrund des akuten Raumbedarfs am Schulstandort, bereits zum Schuljahresbeginn 2026/2027, wurde mit Vorlage Nr. VO-2026-14867 der Ankauf von einer gebrauchten Container-Anlage freigegeben. Diese wird aktuell auf dem Schulhof verortet und kann zum Schuljahr 2026/2027 im erforderlichen Umfang den Betrieb aufnehmen.

Diese kleinere Anlage wird nach Errichtung der großen Interims-Containeranlage einer anderen städtischen Schulbaumaßnahme zur Verfügung gestellt werden.

## **Maßnahmenbeschreibung:**

### SCHULE

Zu Beginn der Planungen wurde eine umfangreiche Bauzustandsuntersuchung durchgeführt, die eine starke Sanierungsbedürftigkeit diagnostizierte. Aus baulicher und nutzungsspezifischer Sicht zeigte sich schnell, dass der Verwaltungstrakt sowie ein Trakt mit 4 Klassenräumen abgebrochen werden muss, um einen Ersatz- und Erweiterungsbau zu ermöglichen. Zudem ist eine nicht sanierungsfähige Schadstoffbelastung im abzureißenden Trakt vorhanden. Der Altbau mit dem Großteil der Klassenräume, an den sich auch der vor einigen Jahren realisierte Neubau für den Ganztags anschließt, bleibt generalsaniert erhalten.

Zum Projektbeginn fanden intensive Gespräche und Workshops mit den Kindern, der Elternvertretung, städtischen Beteiligten und dem Planungsbüro Bastmann & Zavracky aus Rostock statt. Vorstellungen und Bedarfe der Nutzenden konnten somit in die Planung einfließen.

In der vorliegenden Entwurfsplanung entsteht als Verbindung des Altbaus zum Neubau im Gebäudeinnern ein „Marktplatz“ als Eingang und Zentrum der Grundschule. Von hier aus gelangt man zu zwei Unterrichtsclustern (2 x 4 Klassen), dem Ganztagsbereich, der Mensa, der offenen Bücherei, der 2. Sportfläche und der Verwaltungsfläche. Dieser „Marktplatz“ wird als Selbstlernzentrum entwickelt und soll mit Exponaten wie Forschertische, Zuhörinsel, digitalen Installationen ausgestattet werden.

Es werden sich im Altbau und im Neubau insgesamt 4 Klassencluster mit jeweils 4 Klassenräumen und Differenzierungsflächen befinden. Die beiden Neubaucuster werden jeweils über eine gemeinsame offene Lernlandschaft erschlossen. Aus dieser Mitte sind jeweils die 4 Klassenräume zu erreichen. An jeden Klassenraum schließen sich eigene kleine Differenzierungsräume an. Dem offenen Lernbereich schließt sich ein offener Teambereich für Lehrkräfte an.

Im Obergeschoss des Neubaus befindet sich der von Schule und Ganztagsverein gemeinsam genutzte Verwaltungsbereich. Der Bereich ist aufgeteilt in einzelne Büroräume sowie Bereiche für Aufenthalt und Arbeit. Ein Ruheraum für die Erwachsenen und ein Besprechungsraum für Besprechungen mit Externen befinden sich ausgelagert im Altbau.

Der zusätzliche Bewegungsraum im Untergeschoss des Neubaus ersetzt einen weiteren notwendigen Hallenteil der Sporthalle, die gemäß städtebaulicher Vorgaben nicht erweiterbar ist. Dieser Bewegungsraum ist unabhängig vom Schulbetrieb auch von Externen nutzbar. Er ist durch eine Freitreppe direkt mit dem Schulhof verbunden.

Der Ganztagsbereich im 2019 errichteten Anbau wird um einen weiteren notwendigen Gruppenraum im EG-Altbauflügel erweitert. Hier schließen sich im EG des Altbaus die Räume „DAZ“, „Insel“ und „Snoezelen“ an. Der vorhandene Musikraum im OG mit Bühne und Instrumentenlager ermöglicht die Fortsetzung des Projektes „Musik ist Klasse“, das durch die Lübecker Haukohl-Stiftung gefördert wird.

Die Planung sieht sowohl einen barrierefreien Gebäudezugang, einen barrierefreien Schulhofzugang als auch barrierefreie Erreichbarkeit aller Räume im Neubau sowie des Ganztags-

bereichs und der Klassenräume im EG des Altbaus vor. Im EG befindet sich ein behindertengerechtes WC. Auf einen zweiten Aufzug im Altbau, der auch den Musikraum barrierefrei erreichbar machen würde, wird aus Kostengründen verzichtet (s. Anlage 5).

Der energetische Standard entspricht im Neubau dem Energiestandard EG40 und im Altbau nach der Sanierung dem Energiestandard EG55. Die Wärmeerzeugung wird über Geothermie als Sole-Wasser-Wärmepumpe generiert. Eine 50-kWp-Photovoltaikanlage wird errichtet. Eine Variantenuntersuchung mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der verschiedenen Wärmeversorgungsmöglichkeiten rechtfertigt ein höheres Investitionsvolumen zugunsten von langfristigen niedrigen Verbrauchskosten.

Die Architektur des Neubaus lehnt sich durch die Materialität der Fassade an die des Altbaus an. Die 8 vorhandenen kleinen Klassenräume (54 – 57 qm) im Altbau erfahren eine Aufwertung, indem sie bodentiefe Fensterelemente erhalten.

Die Außenanlagen sollen unter Berücksichtigung einer naturnahen, dezentralen Regenwasserbewirtschaftung umgestaltet werden. Ein Großteil des anfallenden Niederschlagswassers soll über offene Rinnen in großen, flachen Versickerungsmulden zur Versickerung und Verdunstung gesammelt und somit dem natürlichen Wasserkreislauf zurückgeführt werden.

Der Schulhof erhält mit dieser Maßnahme gleichzeitig einen gestalterischen, pädagogischen und ökologischen Mehrwert. Er wird mit verschiedenen Aufenthalts- und Spielflächen, mit vorhandenen und neuen Spielgeräten, Zuwegungen, ausreichend Fahrradstellflächen, einem Müllplatz als auch mit einem Wirtschaftshofbereich für die Hausmeister gestaltet.

Die Haltezone für Eltern bleibt erhalten. Die PKW-Parkfläche wird mit erweiterten Anforderungen auf dem Sportplatz ergänzt.

Das Gebäude- und Schulhofkonzept ermöglicht ein möglichst störungsfreies Lernen und fördert eine gesunde körperliche, geistige und soziale Entwicklung aller Kinder. Angebote für unterforderte Kinder sowie für reizüberforderte oder motorisch zu fördernde Kinder stehen gleichwertig zur Verfügung.

Derzeit liegt der Schwerpunkt der Schule bei den musikalischen Lernangeboten.

Die Schule Grönauer Baum ist zudem aber auch der Standort der Lübecker Sternwarte. Eine Erweiterung auf einen niederschweligen Wissenschaftsbereich liegt hier nahe. Dieser kann über eine Ergänzung der Selbstlernexponate, mit einer gewünschten Kooperation mit dem Verein Arbeitskreis Sternfreunde Lübeck e. V. und mit erweiterten Möglichkeiten für die Angebote des Junior-Campus, vielfältig gestaltet werden.

Insgesamt werden inkl. 2. Sportfläche und den Technikflächen knapp 4.600m<sup>2</sup> NRF (Netto-Raumfläche) realisiert.

## INTERIM

Für die Durchführung der investiven Baumaßnahme wurde eine große Containeranlage als 4-zügige Interims-Grundschule auf der zugehörigen Sportfläche geplant. Spätestens zur Bauzeit für die Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahme wird diese Interimsmaßnahme benötigt, in die der Umzug des gesamten Schulbetriebs erfolgen soll.

Die 2. Sporthallenfläche wird bis zur Erweiterung des Schulgebäudes fehlen.

Ein Teilumzug in eine kleinere Interimsmaßnahme und eine große Baumaßnahme im laufenden Schulbetrieb wurde mit verschiedenen Variantenbetrachtungen abgewogen und aus Kostengründen sowie aufgrund der wesentlich längeren Bauphase, ebenso zum Schutz der Unterrichtsqualität und des Gesundheitswohls der Nutzenden, abgelehnt. Dementsprechend wurden im Interim auch Betreuungsräume, eine Mensa mit kleiner Küche und Spülküche und der gesamte Verwaltungstrakt untergebracht. Es können dort dann in Zukunft bis zu 448 Schüler:innen beschult werden.

Die Zuwegung der Nutzenden wird hauptsächlich über die Straße Strecknitzer Feld erfolgen, um die Baustellenzufahrt zum Schulgrundstück frei zu halten. Lediglich die Sporthalle wird über den Fußweg Schwalbenweg erreichbar bleiben.

### **Termine und Projektablauf:**

Die Unterlagen zur EW-Bau wurden in 2025 erstellt.

Der weitere Projektablauf ist wie folgt geplant:

## SCHULE

<b>Maßnahme</b>	<b>Termin</b>
Projektfreigabe	06/2026
Bauantragsstellung	11/2026
Baugenehmigung	frühestens 08/2027
Ausführungsplanung	08/2027
Ausschreibung 80%	09/2027
Bauverträge 80%	01/2028
Rückbau DRK-Container auf dem Schulgelände	03/2028
Abbruch 2 Trakte	03 - 06/2028
Baubeginn - Erdwärmefeld	06 - 08/2028
Baubeginn - Schule	08/2028
Fertigstellung	02/2030

## INTERIM

Maßnahme	Termin
Projektfreigabe	06/2026
Bauantragsstellung	04/2025
Baugenehmigung	evt. 10/2026
Ausführungsplanung	12/2026
Ausschreibung 80%	12/2026
Bauverträge 80%	06/2027
Baubeginn	09/2027
Fertigstellung	02/2028
Abbau Container	03/2030

### Kosten:

#### SCHULE - INVESTIV:

Die Kostenberechnung zur Sanierung und Erweiterung der Grundschule Grönauer Baum wurde in 2025 erstellt und schließt mit rd. 27.887.000 EUR ab.

Nach Abzug der Maßnahmen zur Kosteneinsparung (s. Anlage 5) wurde das Projekt auf 26.989.000 EUR reduziert.

Mit einer Fördersumme in Höhe von 1,6 Mio. EUR aus der BEG (Bundesförderung für effiziente Gebäude) kann gerechnet werden. Diese Summe errechnet sich aus ca. 600,00 EUR/qm sanierte Bestandsfläche und ca. 150,00 EUR/qm Neubaufäche.

#### Kostenberechnung Schule:

KG 200 Herrichten	211.000 EUR brutto
KG 300 Bauwerk – Baukonstruktion	13.329.000 EUR brutto
KG 400 Bauwerk – Technische Anlagen	5.943.000 EUR brutto
KG 500 Außenanlagen	2.602.000 EUR brutto
KG 600 Ausstattung	532.000 EUR brutto
KG 700 Honorare	4.372.000 EUR brutto
<b>Gesamtkosten</b>	<b>26.989.000 EUR brutto</b>
(abzgl. 1,6 Mio. EUR Fördermittel)	25.389.000 EUR brutto)

Die Kostenberechnung wurde in 2025 erstellt und berücksichtigt keine jährlichen Baukostensteigerungen. Bei derzeit jährlichen Baukostensteigerungen (KG 200 – 600) von ca. 6 % wäre bis zum Ausschreibungsjahr 2027 mit Mehrkosten in Höhe von ca. 1,357 Mio. EUR zu rechnen. Das ergibt eine Budgetsumme von rd. 28,346 Mio. EUR (mit Abzug von Fördermitteln sind es 26,746 Mio. EUR).

Die investive Maßnahme ist unter dem bestehendem Produktsachkonto 111029 217 7851000 Hochbaumaßnahmen geordnet.

Bereits erfolgter Mittelabfluss und zukünftige finanzielle Auswirkungen:

<b>Jahr</b>	<b>Ausgaben - INVESTIV Kostenberechnung 2025</b>	<b>Ausgaben - INVESTIV mit Baukostensteige- rung</b>
<u>2022</u>	4.000 EUR	4.000 EUR
<u>2023</u>	68.000 EUR	68.000 EUR
<u>2024</u>	867.000 EUR	867.000 EUR
<u>2025</u>	320.000 EUR	320.000 EUR
<u>2026</u>	300.000 EUR	300.000 EUR
<u>2027</u>	800.000 EUR	800.000 EUR
<u>2028</u>	10.000.000 EUR	10.600.000 EUR
<u>2029</u>	10.000.000 EUR	10.600.000 EUR
<u>2030</u>	4.441.000 EUR	4.600.000 EUR
<u>2031</u>	189.000 EUR	187.000 EUR
<b>GESAMT</b>	<b>26.989.000 EUR</b>	<b>28.346.000 EUR</b>

INTERIM - KONSUMTIV:

Kostenberechnung Interim:

Die Kostenberechnung zur Herrichtung einer 4-zügigen Containeranlage wurde in 2025 erstellt und schließt mit einer Summe von rd. 6,1 Mio. EUR für die Herrichtung und rd. 5,1 Mio. EUR für 5 Jahre Miete ab, Gesamtsumme waren 11,2 Mio. EUR.

Die Standzeitbedingungen der geplanten 4-zügigen Containeranlage haben sich jedoch durch den Ankauf der gebrauchten kleinen Containeranlage verändert, da der Aufbau der großen Anlage nicht vorgezogen werden musste. So kann von einer Standzeit von 2 Jahren ausgegangen werden. Bis zu einer geplanten Standzeit von 2 Jahren sind entsprechend geringerer energetischer Auflagen und auch der kürzeren Standzeit folgend mit Kosteneinsparungen in Höhe von rd. 5,9 Mio. EUR zu rechnen.

Fördermittel können zur Errichtung der Containeranlage nicht abgerufen werden. Die derzeit bestehenden Förderprogramme haben einem Verwendungszeitraum der geförderten Maßnahme von mindestens 20 Jahren zur Bedingung.

Die Kostenberechnung basiert auf aktuellen Marktabfragen. Es wurden Herrichtungskosten in Höhe von 4.570.000 EUR und Mietkosten in Höhe von 700.000,00 EUR für eine Containerstandzeit von 2 Jahren ermittelt.

Herrichtung:

KG 200 + 300 Hochbau inkl. 400 Container	1.290.000 EUR brutto
KG 400 zusätzl. Techn. Gebäudeausrüstung	1.563.000 EUR brutto
KG 500 Außenanlagen (ohne. 540)	1.080.000 EUR brutto
KG 600 Ausstattung	37.000 EUR brutto
KG 700 Honorare	600.000 EUR brutto
<b>Gesamtkosten Herrichtung</b>	<b>4.570.000 EUR brutto</b>

Miete jährlich: 350.000 EUR brutto (bei Standzeit von 2 Jahren)  
Miete in 2 Jahren: 700.000 EUR brutto

Geplanter Mittelabfluss / finanzielle Auswirkungen Interim:

<b>Jahr</b>	<b>Planung/Bau/Abbruch Container</b>	<b>Miete</b>	<b>Gesamtausgaben - KON- SUMTIV</b>
2024	100.000 EUR		100.000 EUR
2025	315.000 EUR	- EUR	315.000 EUR
2026	50.000 EUR	- EUR	50.000 EUR
2027	705.000 EUR	- EUR	705.000 EUR
2028	3.200.000 EUR	290.000 EUR	3.490.000 EUR
2029	- EUR	350.000 EUR	350.000 EUR
2030	200.000 EUR	60.000 EUR	260.000 EUR
<b>GESAMT</b>	<b>4.570.000 EUR</b>	<b>700.000 EUR</b>	<b>5.270.000 EUR</b>

Die konsumtive Interims-Maßnahme ist unter dem bestehenden Produktsachkonto 111029.000.5211001 Unterhaltung der Hochbauten geordnet.

**Begründung der Dringlichkeit:**

Es stehen akute Bedarfe für notwendige Maßnahmen in der Schule Grönauer Baum an, wie z. B. WC-Sanierung und Fensteraustausch in dem abzureißenden Trakt, deren Ausführungsumfang und -qualität sich aus der Entscheidung zur Weiterführung der Maßnahme „Sanierung und Erweiterung“ unterschiedlich ableiten wird.

**Anlage(n):**

- 1 - Anlage 1 Finanzielle Auswirkungen INVESTIV (öffentlich)
- 2 - Anlage 2 - Finanzielle Auswirkungen KONSUMTIV (öffentlich)
- 3 - Anlage 3.1 - Lageplan Bestand Liegenschaften (öffentlich)
- 4 - Anlage 3.2 - Lageplan Schule (öffentlich)
- 5 - Anlage 3.3 - Kellergeschoss Schule (öffentlich)
- 6 - Anlage 3.4 - Erdgeschoss Schule (öffentlich)
- 7 - Anlage 3.5 - Obergeschoss Schule (öffentlich)
- 8 - Anlage 3.6 - Dachaufsicht Schule (öffentlich)
- 9 - Anlage 3.7 - Schnitte Haus 1+2 Schule (öffentlich)
- 10 - Anlage 3.8 - Ansichten Haus 1 Schule (öffentlich)
- 11 - Anlage 3.9 - Ansichten Haus 2 Schule (öffentlich)

- 12 - Anlage 3.10 - Ansichten Nord + Süd Schule (öffentlich)
- 13 - Anlage 3.11 - Perspektive I Schule (öffentlich)
- 14 - Anlage 3.12 - Perspektive II Schule (öffentlich)
- 15 - Anlage 3.13 - Außenanlagen Schule (öffentlich)
- 16 - Anlage 4.1 - Lageplan Interim (öffentlich)
- 17 - Anlage 4.2 - Erdgeschoss Interim (öffentlich)
- 18 - Anlage 4.3 - Obergeschoss Interim (öffentlich)
- 19 - Anlage 4.4 - Schnitte Interim (öffentlich)
- 20 - Anlage 4.5 - Ansichten Interim (öffentlich)
- 21 - Anlage 4.6 - Außenanlagen Interim (öffentlich)
- 22 - Anlage 5 - Einsparungen gegenüber EW-Bau (öffentlich)

Senatorin Joanna Hagen

Finanzielle Auswirkungen in €	Gesamtbeträge der Maßnahme, AfA und SoPo	2026	2027	2028	2029
Erträge	1.600.000,00				
Aufwendungen	-28.346.000,00				
davon:					
Sonderpostenauflösung (SoPo)	1.600.000,00				
Abschreibungen (AfA)	-28.346.000,00				
Anlagenabgang					
Gesamtauswirkung Ergebnisplan	-26.746.000,00				
voraussichtl. Zinsen ca.	-12.755.700,00	-850.400,00	-850.400,00	-850.400,00	-850.400,00
Einzahlungen	1.600.000,00			300.000,00	600.000,00
Auszahlungen	-28.346.000,00	-300.000,00	-800.000,00	-10.600.000,00	-10.600.000,00
Gesamtauswirkung Finanzplan	-26.746.000,00	<i>(Ist das Ergebnis negativ, gilt der Betrag als kreditfinanziert!)</i>			

2026	Ergebnisplan	Finanzplan		
Mittel veranschlagt	X	X	Ergebnisplan	Finanzplan
Zusätzl. zu ordnen			Gesamtlaufzeit	Gesamtlaufzeit
Haushaltsbelastend	X	X	X	X
Haushaltsentlastend				
Haushaltsneutral				

Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Ergebnisplan	
	2026	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
(Minder)				
(Mehr)				
(Minder)				
(Mehr)				
Aufwendungen:	111029 000.5711000	Gebäudemanagement, Abschreibung auf Sachanlagen		0,00
		<b>Saldo Ergebnisplan</b>		<b>0,00</b>
(Minder)				
(Mehr)				
(Minder)				
(Mehr)				
Auszahlungen:	111029 217.7851000	Gebäudemanagement, Grönauer Baum Grundschr./San. Altbau, Hochbaumaßnahme		-300.000,00
		<b>Saldo Finanzplan</b>		<b>-300.000,00</b>

Bereich: 5.651 GMHL  
 Produkt: 111029

Anlage zur Vorlage vom 04.06.2026  
 VO-Nr.: 20/0294

2. Verfahrensübersicht – Finanzielle Auswirkungen

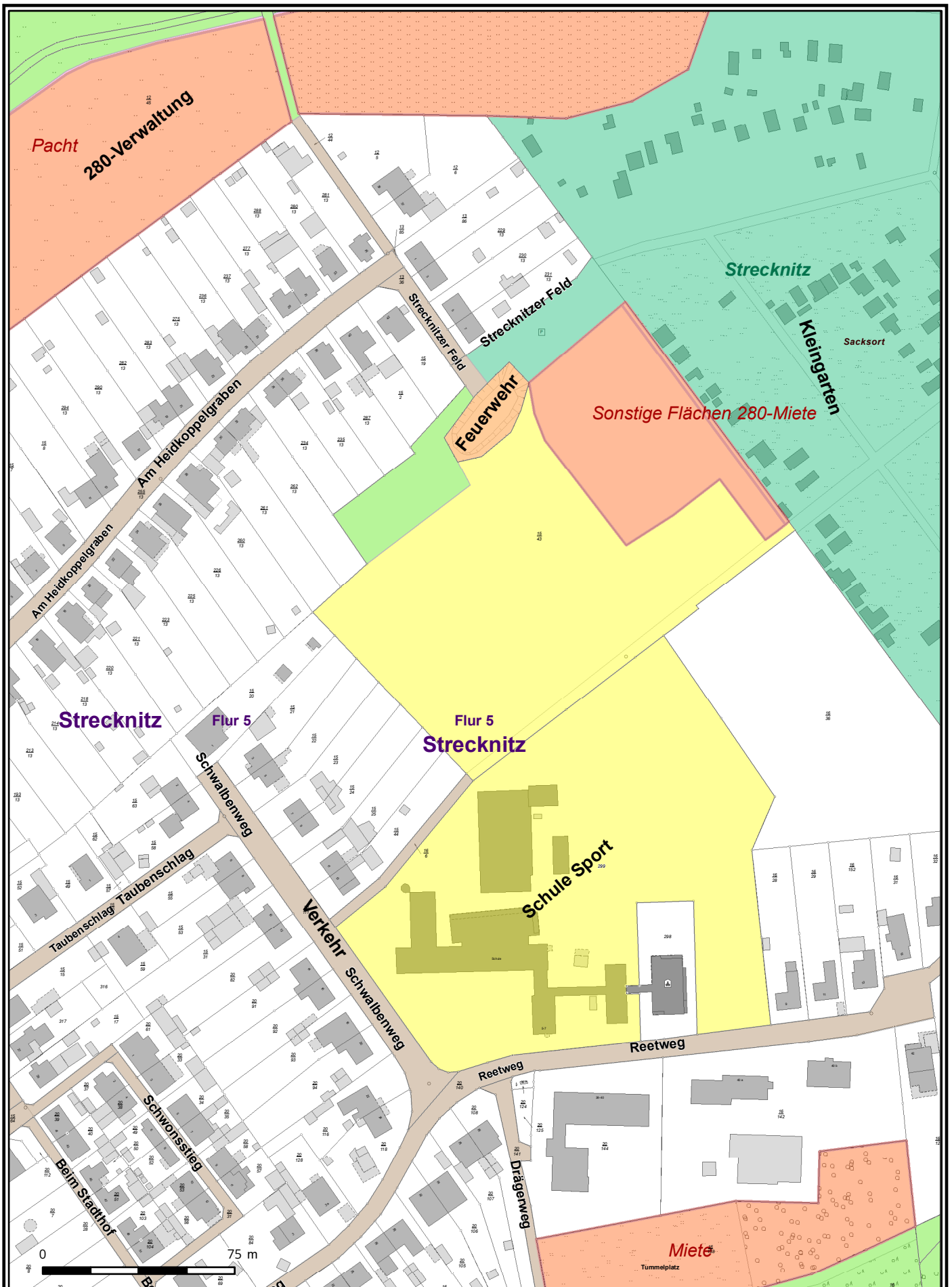
**KONSUMTIV**

Finanzielle Auswirkungen in €	2026	2027	2028	2029
Erträge				
Aufwendungen	-50.000,00	-705.000,00	-3.490.000,00	-350.000,00
Saldo Ergebnisplan	-50.000,00	-705.000,00	-3.490.000,00	-350.000,00
Einzahlungen				
Auszahlungen	-50.000,00	-705.000,00	-3.490.000,00	-350.000,00
Saldo Finanzplan	-50.000,00	-705.000,00	-3.490.000,00	-350.000,00

2026	Ergebnisplan	Finanzplan		
Mittel veranschlagt	X	X	Ergebnisplan Gesamtlaufzeit	Finanzplan Gesamtlaufzeit
Zusätzl. zu ordnen				
Haushaltsbelastend	X	X	X	X
Haushaltsentlastend				
Haushaltsneutral				

Haushaltsjahr	Produktsachkonten		Ergebnisplan
	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
2026			
(Minder) Erträge:			
(Mehr) Erträge:			
(Minder) Aufwendungen:			
(Mehr) Aufwendungen:	111029 000.5211001	Gebäudemanagement, Aufwand, Unterhaltung der Hochbauten	-50.000,00
		<b>Saldo Ergebnisplan</b>	<b>-50.000,00</b>

	Produktsachkonten		Finanzplan
	Bezifferung	Bezeichnung	Betrag in €
(Minder) Einzahlungen:			
(Mehr) Einzahlungen:			
(Minder) Auszahlungen:			
(Mehr) Auszahlungen:	111029 000.7211001	Gebäudemanagement, Auszahlungen, Unterhaltung der Hochbauten	-50.000,00
		<b>Saldo Finanzplan</b>	<b>-50.000,00</b>



Maßstab 1:2 000

Datengrundlage:

© Geoportal der Hansestadt Lübeck

ALKIS 05/2024; © GeoBasis-DE/LVermGeo SH/CC BY 4.0

Bereich 2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften



Hansestadt LÜBECK

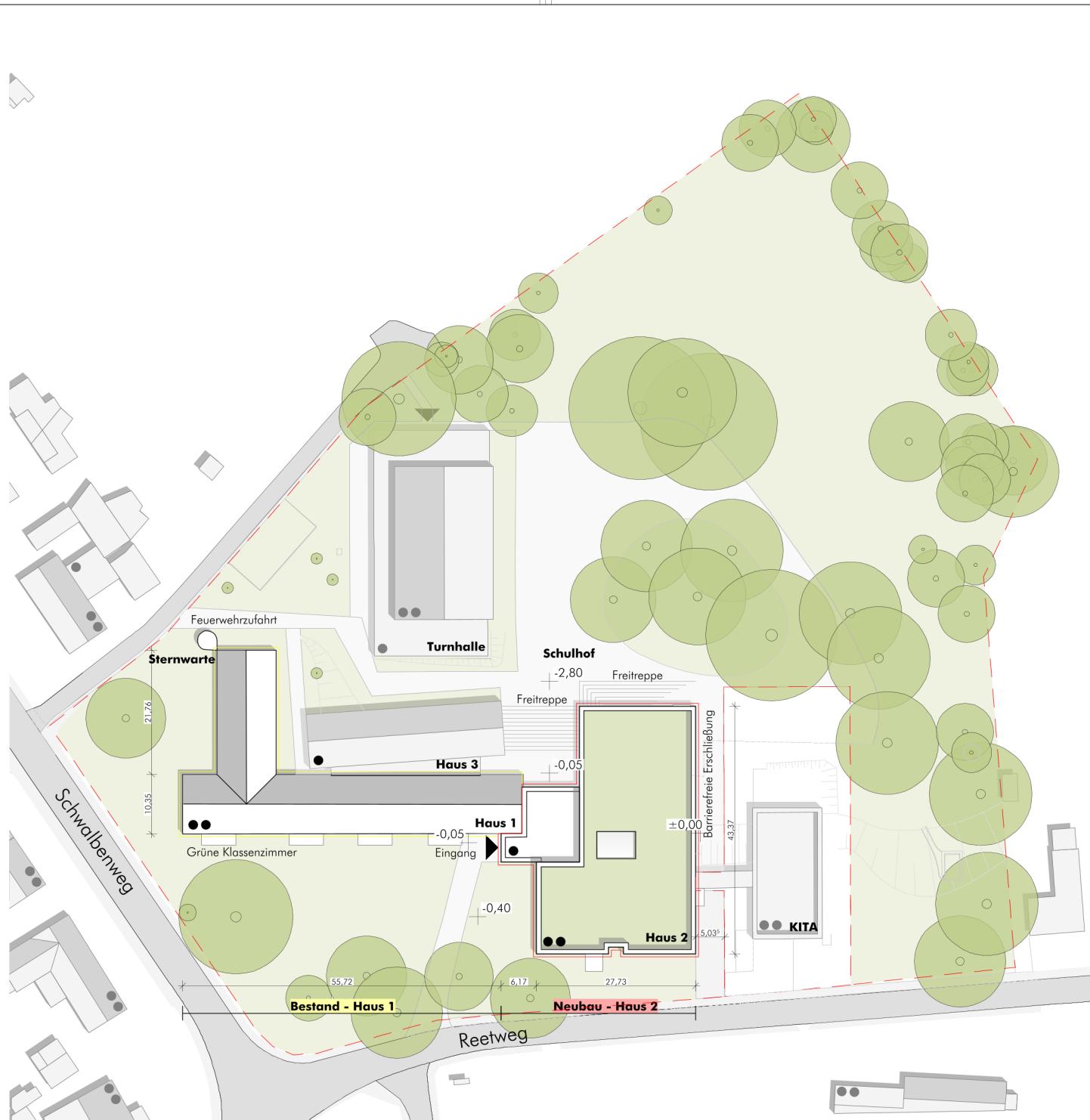
Stabsstelle Verkehrsfluss und Geo-Services

Auszug aus dem Geoportal Lübeck

Bearbeiter: 651 Gebäudemanagement (Klie)



Datum: 28.05.2024



Übersichtsplan  
Liegenschaft/ Gebäude  
1:2500

± 0,00 = #Höhe m NHN = OK FFB EG

Änderungsindex ab Erstausgabe vom 19.07.2024

**Legende**

	Mauerwerk		Dämmung		Erdeich
	Stahlbeton		Vormauerziegel		Trockenbau
	WU-Beton		Dämmung hart		

**Auftraggeber / Nutzer / Bauherr**  
**Hansestadt Lübeck**  
**Fachbereich 5 – Planen und Bauen**

Anschrift: 5.651 – Gebäudemanagement  
Mühlendamm 14  
23552 Lübeck  
Email: gebaudentmanagement@luebeck.de

Telefon: (0451) 122 - 6549  
Fax: -

Datum/Freigabe Bauherr

**Architekt**  
**BASTMANN | ZAVRACKY**  
ARCHITECTEN UND GENERALPLANNER

Anschrift: Am Kreuzgässen 1a  
18146 Rütowick  
Email: info@bz-architekten.de

Telefon: +49 381 45384320  
Fax: +49 381 45384399

Datum/Freigabe Architekt

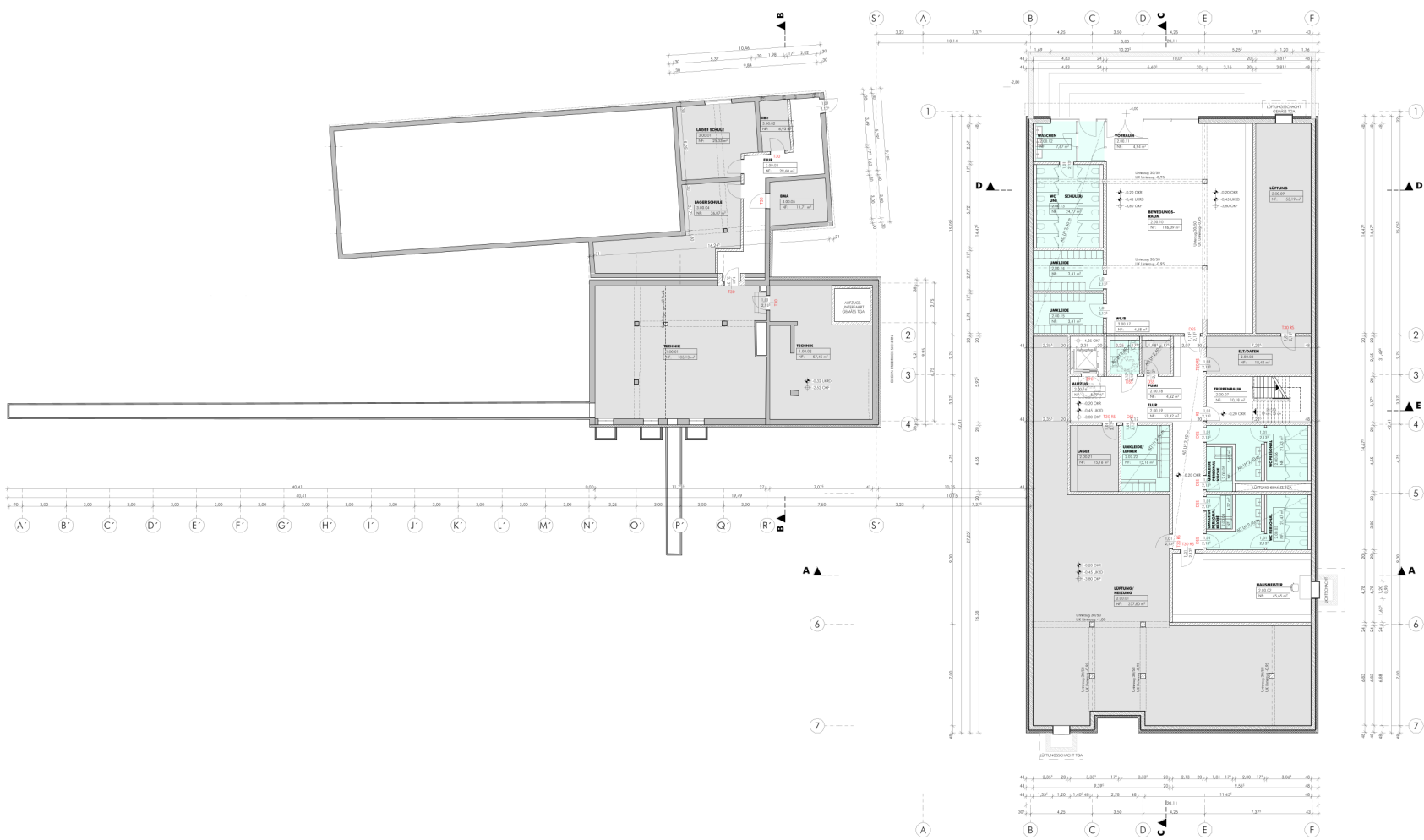
Liegenschaft/Grundstück  
Reetweg 5-7, 23562 Lübeck  
Gemarkung: Stechritz, Flur: 5, Flurstück: 299

**Maßnahme**  
**Sanierung und Erweiterung Grundschule Grönauer Baum**

Planstand  
**Entwurfsplanung - VORABZUG**

Planinhalt  
**LAGEPLAN**

Geezeichnet <b>JF/ CF</b>	Geprüft <b>SB</b>	Plan-Nr./Blatt-Nr. <b>00</b>
Maßstab <b>1:500</b>	Plandatum / Erstausgabe <b>25.02.2025</b>	Plan-Index -
Blattgröße <b>594 x 420</b>		Teil-Plan -
Dateiname: 240830_Schule Grönauer Baum Luebeck_LP3		



Übertragplan  
 Grundriss-Geschoß  
 1:2000

i: 0,00 = Niveau ex. NNH = OK FFE EG  
 Anlagengrenze ab Eintragung vom 19.02.2024

**Legende**

	Mauerwerk		Dachung		Estrich
	Stahlbau		Trennungslage		Tisch-Bois
	WU-Bauwerk		Dachung hart		

**Hansestadt Lübeck  
 Fachbereich 5 – Plänen und Bauen**

**BASTMANN | ZAWACKY**  
 ARCHITECTURE UND INGENIEURBÜRO

Roßweg 5-7, 23562 Lübeck  
 Planung: Sandra Fuß & Sandra Fuß

**Sanierung und Erweiterung Grundschule Grönerauer Baum**

**Entwurfsplanung - VORABZUG**

**KELLERGESCHOSS Gesamt**

AV/CP	81	Fläche (BauNr.)	81
1/100	15.02.2025	Fläche (Gesamt)	
1000 x 750		NettFl.	

© Bastmann | Zawacky, 2025. Alle Rechte vorbehalten. Lübeck, 17.02.2025



i: 0,00 = Niveau ex. NBN = OK FFE EG  
 Änderungen ab Entwurfsphase vom 19.07.2024

Legende	
	Mauerwerk
	Stahlbau
	WLBauwerk
	Dach
	Treppentritt
	Türrahmen
	Dämmung Dache
	Dämmung Wand

**Hansstadt Lübeck**  
**Fachbereich 5 – Plänen und Bauen**

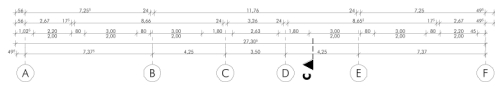
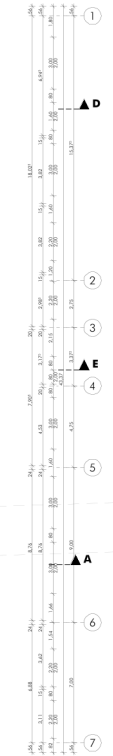
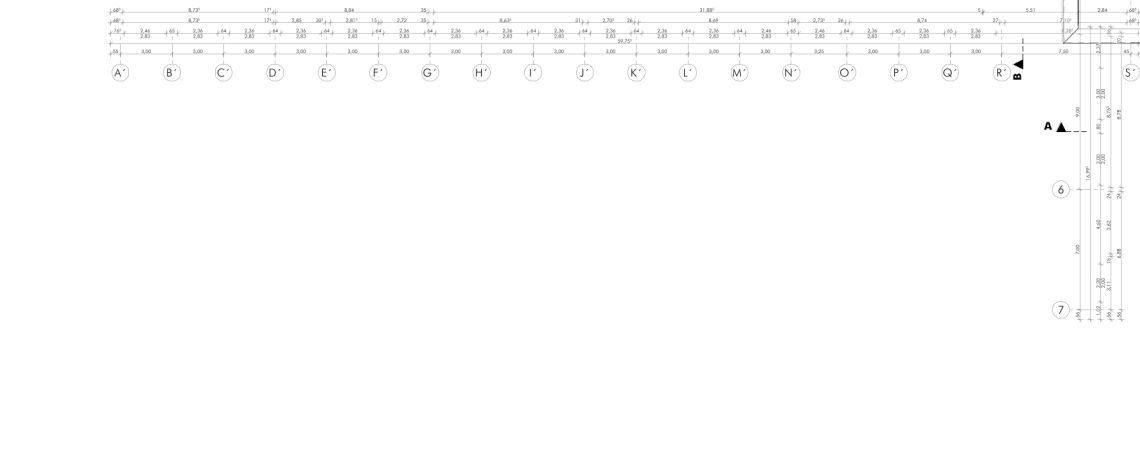
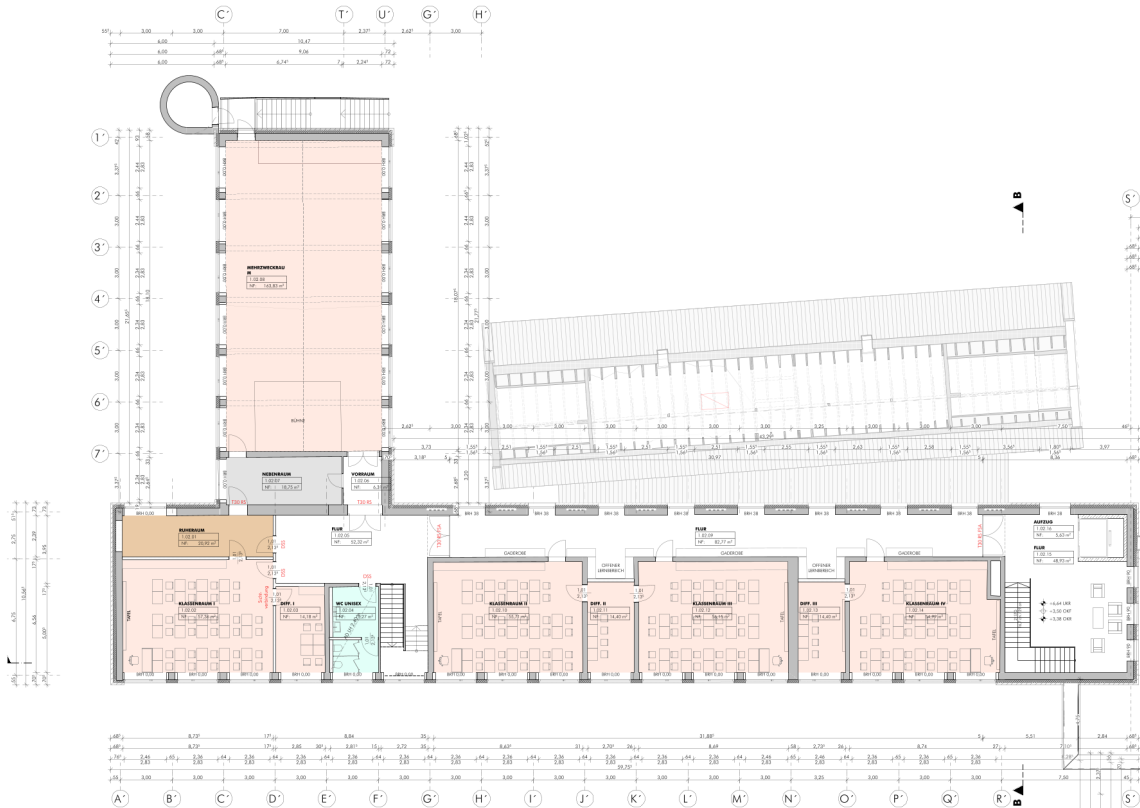
**BASTMANN | ZAWACKY**  
 ARCHITECTS  
 2024

Roßweg 5-7, 23562 Lübeck  
 Entwurf: Bastmann, Franke, Zawacky

**Sanierung und Erweiterung Grundschule Grönerau Baum**  
**Erdbeschossplanung - VORABZUG**

ERDGESCHOSS Gesamt	
AV/EP	10
Fläche	10.000
1/100	15.82.2025
1000	
1000-750	

Datum: 2024.07.19  
 Entwurf: Bastmann, Franke, Zawacky



Übersichtplan  
 Grundschule  
 1:2000

0,00 = Niveau im NN = OK FFE EG  
 Änderungen ab Entwurfsphase vom 19.02.2024

**Legende**


**Henssstadt Lübeck**  
 Fachbereich 5 – Planen und Bauen

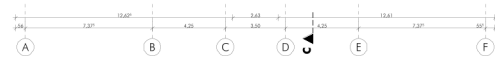
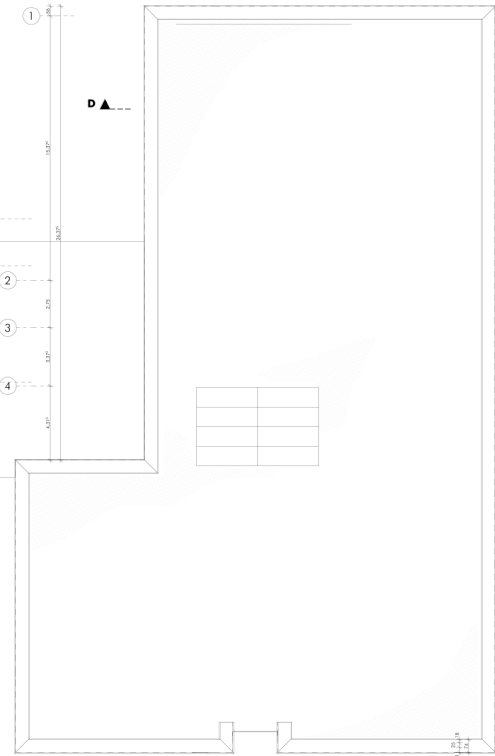
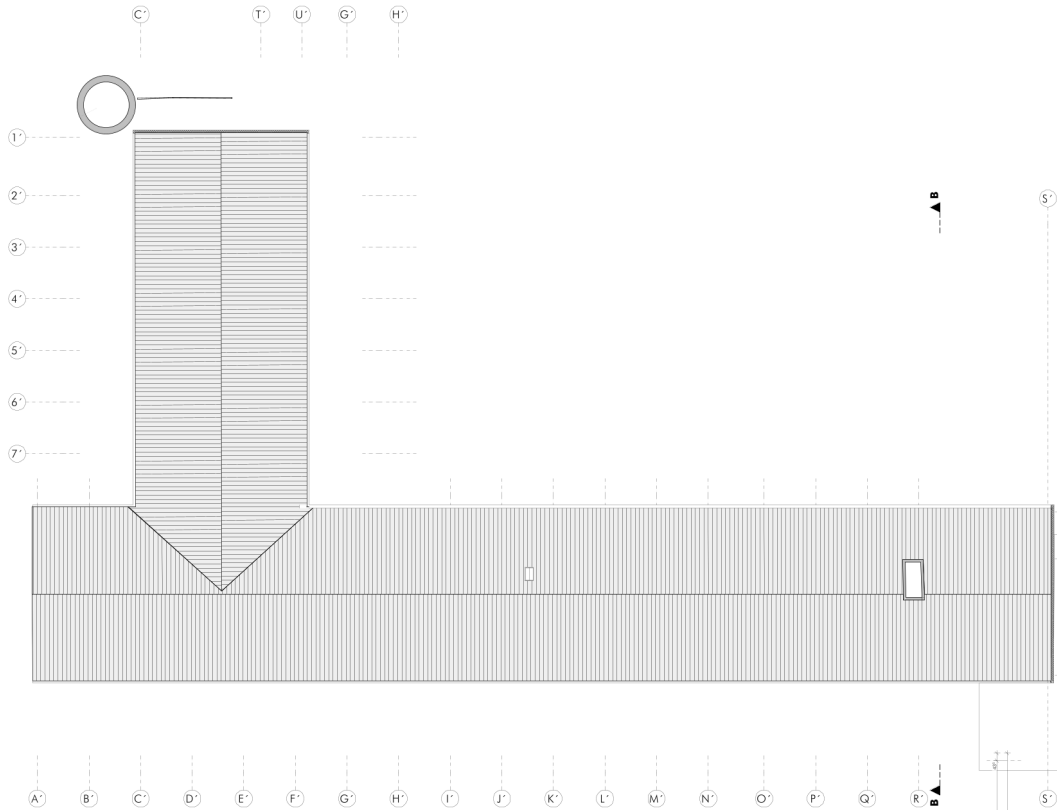
**BSTMANN | ZAWRACKY**  
 ARCHITECTS & ENGINEERS

Roßweg 5-7, 23562 Lübeck  
 Denmark, Lübeck, Tel. +49 451 200 100

**Sanierung und Erweiterung Grundschule Grönerau Baum**

**Entwurfsplanung - VORABZUG**

<b>OBERGESCHOSS Gesamt</b>	
AV/CP	05
1/100	01.02.2025
1000 x 750	



Übersichtsplan  
Ingenieur-Gesellschaft  
1/2000

1:0,00 = 40000 : 40000 = DIN A1 (1:1) 2024  
 Änderungsdatum: 01.07.2024

**Legende**

	Hauswerk		Dämmung		Deckung
	Struktur		Trennungslage		Türschwelle
	Wandbohle		Dämmung Hart		Türschwelle

**Hansestadt Lübeck  
Fachbereich 5 – Planen und Bauen**

Architekt: **BASTMANN | ZAWACKY**  
 ARCHITECTEN UND INGENIEURE

Roßweg 5-7, 23562 Lübeck  
 Telefon: 0454 300-1000  
 Fax: 0454 300-1000  
 E-Mail: info@bastmann-zawacky.de

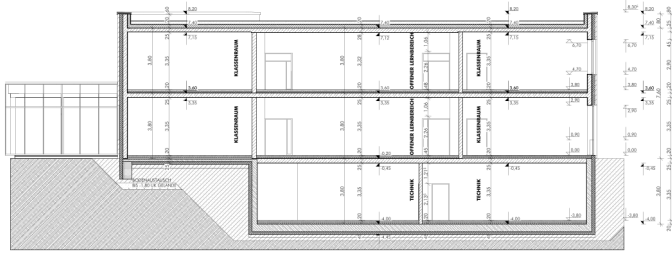
**Sanierung und Erweiterung Grundschule Grönauer Baum**

**Entwurfsplanung - VORABZUG**

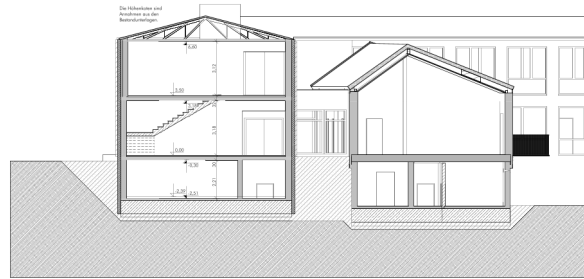
**DACHAUFSICHT Gesamt**

Blatt: <b>AV/01</b>	Blatt: <b>01</b>	Blatt: <b>01</b>
Maßstab: <b>1:100</b>	Datum: <b>15.02.2025</b>	Proj. Nr.: <b>04</b>
Zeichner: <b>1064-750</b>	Proj. Nr.: <b>04</b>	Proj. Nr.: <b>04</b>

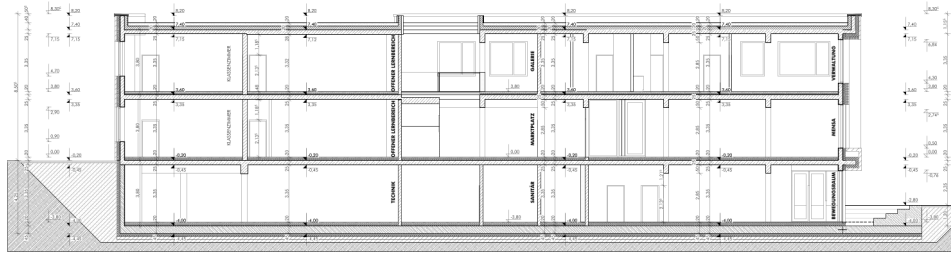
© Bastmann | Zawacky Ingenieurbüro



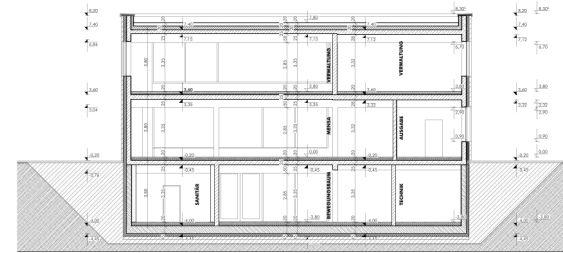
SCHNITT A-A HAUS 2



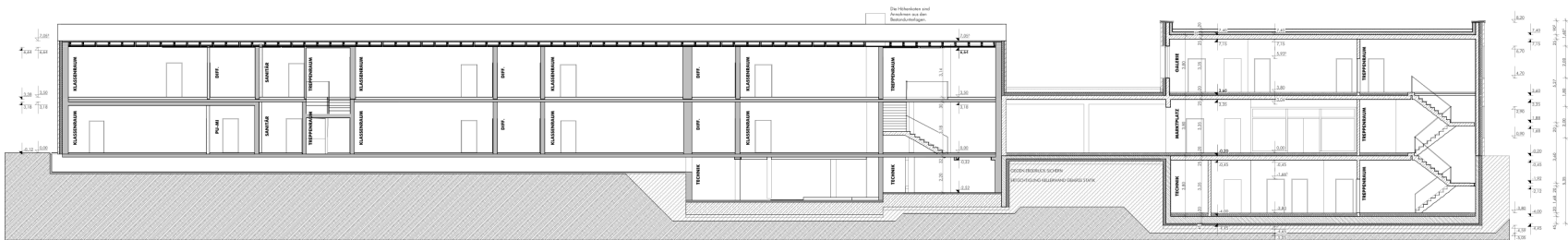
SCHNITT B-B HAUS 1



SCHNITT C-C HAUS 2



SCHNITT D-D HAUS 2



SCHNITT E-E HAUS 1 + 2

Überwachungs-  
Ingentechnik-Gesellschaft  
12000

i: 0,00 = 0°/00'00" N 000° - OK P18 020  
Anlagegrünzonen als Entwurfsquelle vom 18.07.2024

**Legende**


**Hansestadt Lübeck  
Fachbereich 5 – Plänen und Bauen**

**BASTMANN ZAWRACKY**  
Architekten- und Ingenieurgesellschaft mbH  
Lübeck

Rathweg 5-7, 23562 Lübeck  
Telefon: 0454 300-100  
Telefax: 0454 300-101  
E-Mail: info@bastmann-zawracky.de

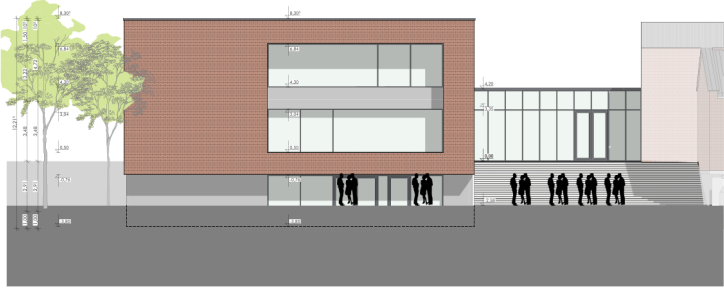
**Sanierung und Erweiterung Grundschule Grönerauer Baum**

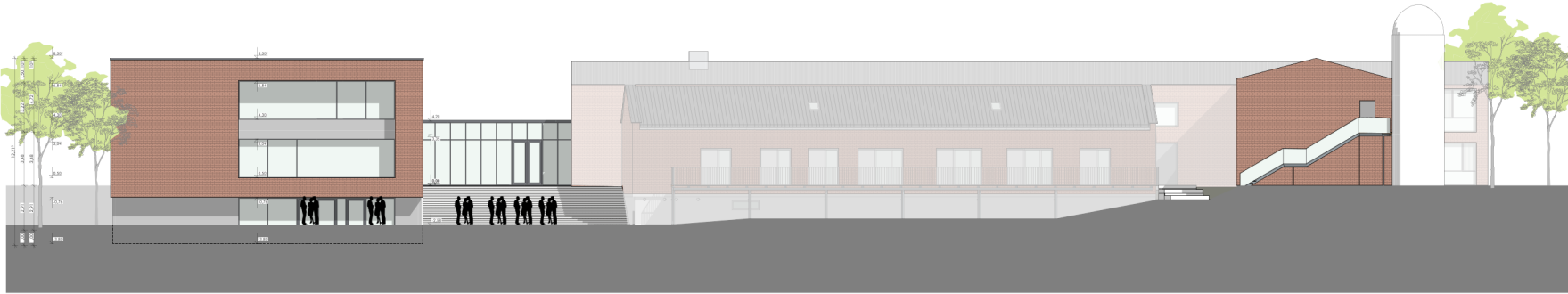
**Enthwerfplanung - VORABZUG**

<b>SCHNITTE Haus 1 + 2</b>	
Blatt Nr.	18
Blattgröße	B3
Blattformat	31,5x 42,0 cm
Blatttitel	1:100
Blattnummer	18-03-2025
Blattgröße	A1
Blattformat	594 x 841 mm
Blattnummer	18-03-2025

© Bastmann-Zawracky, 2025. Alle Rechte vorbehalten.







ANSICHT NORD HAUS 1+2+3



ANSICHT SÜD HAUS 1+2

Übersichtplan  
 Eingetragene Maßstab  
 1:2000

± 0,00 = 4.10m ca. NNH = OK P18 EG  
 Änderungstermin: 04.07.2024  
 Änderung: 19.07.2024

**Legende**

	Maßwerk		Dämmung		Deckung
	Struktur		Formverlegete		Tischkante
	Wulstlinie		Dämmung hart		

**Hansestadt Lübeck**  
 Fachbereich 5 – Planen und Bauen

**BASTMANN | ZAVRACKY**  
 ARCHITECTS AND ENGINEERS

Rathweg 5-7, 23562 Lübeck  
 Denmark, Lübeck, Fax: +49 451 240 100

**Sanierung und Erweiterung Grundschule Grönauer Baum**

**Entwurfsplanung - VORABZUG**

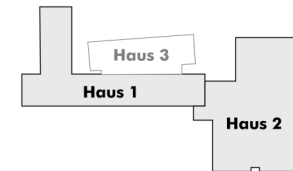
**ANSICHTEN NORD + SÜD Gesamt**

Maßstab:	1:100	Datum:	15.02.2025	Blatt:	04
Projekt:	1004 + 750	Blatt:		Blatt:	04

© Bastmann | Zavracky, 2025. Alle Rechte vorbehalten.



Übersichtsplan  
Liegenschaft/ Gebäude  
1:2500



± 0,00 = #Höhe m NHN = OK FFB EG

Änderungsindex ab Erstausgabe vom 19.07.2024

Legende

	Mauerwerk		Dämmung		Erdeich
	Stahlbeton		Vormauerziegel		Trockenbau
	WU-Beton		Dämmung hart		

Auftraggeber / Nutzer / Bauherr

**Hansestadt Lübeck  
Fachbereich 5 – Planen und Bauen**



Anschrift: 5.651 – Gebäudemanagement  
Mühlendamm 14  
23552 Lübeck  
Email: gebaudemanagement@luebeck.de

Telefon: (0451) 122 - 6549  
Fax: -

Datum/Freigabe Bauherr

Architekt

**BASTMANN | ZAVRACKY**  
ARCHITECTEN UND GENERALPLANNER

Anschrift: Am Kreuzgässen 1a  
18146 Rostock  
Email: info@bz-architekten.de

Telefon: +49 381 45384320  
Fax: +49 381 45384399

Datum/Freigabe Architekt

Liegenschaft/Grundstück

Reetweg 5-7, 23562 Lübeck

Gemarkung: Stecknitz, Flur: 5, Flurstück: 299

Maßnahme

**Sanierung und Erweiterung Grundschule Grönauer Baum**

Planstand

**Entwurfsplanung - VORABZUG**

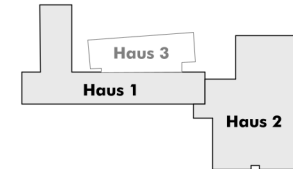
Planansicht

**PERSPEKTIVE I**

Gezeichnet <b>JF/ CF</b>	Geprüft <b>SB</b>	Plan-Nr./Blatt-Nr. <b>09</b>
Maßstab	Plandatum / Erstausgabe <b>25.02.2025</b>	Plan-Index -
Blattgröße <b>594 x 420</b>		Teil-Plan -
Dateiname: 240830_Schule Grönauer Baum Luebeck_LP3		



Übersichtsplan  
Liegenschaft/ Gebäude  
1:2500



± 0,00 = #Höhe m NHN = OK FFB EG

Änderungsindex ab Erstausgabe vom 19.07.2024

Legende

	Mauerwerk		Dämmung		Erdeich
	Stahlbeton		Vormauerziegel		Trockenbau
	WU-Beton		Dämmung hart		

Auftraggeber / Nutzer / Bauherr

**Hansestadt Lübeck**  
**Fachbereich 5 – Planen und Bauen**



Anschrift: 5.651 – Gebäudemanagement  
Mühlendamm 14  
23552 Lübeck  
Email: gebaudemanagement@lubeck.de

Telefon: (0451) 122 - 6549  
Fax: -

Datum/Freigabe Bauherr

Architekt

**BASTMANN | ZAVRACKY**  
ARCHITECTEN UND GENERALPLANNER

Anschrift: Am Kreuzgraben 1a  
18146 Ratzeburg  
Email: info@bz-architekten.de

Telefon: +49 381 45384320  
Fax: +49 381 45384399

Datum/Freigabe Architekt

Liegenschaft/Grundstück

Reetweg 5-7, 23562 Lübeck

Gemarkung: Stecknitz, Flur: 5, Flurstück 299

Maßnahme

**Sanierung und Erweiterung Grundschule Grönauer Baum**

Planstand

**Entwurfsplanung - VORABZUG**

Planinhalt

**PERSPEKTIVE II**

Geszeichnet <b>JF/ CF</b>	Geprüft <b>SB</b>	Plan-Nr./Blatt-Nr. <b>10</b>
Maßstab	Plandatum / Erstausgabe <b>25.02.2025</b>	Plan-Index -
Blattgröße <b>594 x 420</b>		Teil-Plan -
Dateiname: 240830_Schule Grönauer Baum Lübeck_LP3		



- LEGENDE**
- Fürstlickengrenze
  - Höhen Bestand / Planung
  - Gefälle
  - Böschung
  - Sackmulde
  - Betonpflaster
  - Betonplatten
  - Rasenkugelpflaster
  - Asphalt Bestand / Neu
  - Wassergebundene Weipflöcke
  - Teppichflies
  - Fallschutzflies
  - Schotterrasen Bestand
  - Kantenrinne
  - offene Rinne
  - Stabmattenzaun
  - Stabmattenzaun Bestand
  - Beetschutzzaun
  - RW Leihungen
  - SW Leihungen
  - Mittelspannungs- und Stromkabel (KMO)
  - Data und Internet (KMO)
  - Mastleuchte Neu / Bestand
  - Pflanzung neu (z.B. Kleinstäucher)
  - Rasen neu / wiederhergestellt
  - Baum Bestand
  - Baum neu
  - Strauch neu

**VERMERKE**

- Alle Maße sind vor Ausführung mit den örtlichen Maßen am Bau zu überprüfen. Differenzen sind umgehend mit der Bauleitung zu klären.
- Die Höhenkotes sind Anzahlen aus den Bestandsunterlagen.

**GRUNDLAGEN**

- Bestandsmaß: Sportplatz, Vermessungsbüro Heide und Herten 06/2024
- Bestandsmaß: Schulhof, Vermessung Gierke, VI 04/2024
- EG-Grundriss vom 15.11.2024 (Baumass) | Zuvor: Architekturbüro und Generalplaner
- Lageplan und Luftbildfotos vom 19.03.24 (Neuansagegruppe KMO)

SR.	ART DER ÄNDERUNG	DATUM	VON

**PLANVERFASSER**

**Naumann  
Landschaft**  
Naumann Landschaftsarchitekten, PartG mbH

Oberstraße 16d  
20144 Hamburg  
Tel. 040 338 90 34-0  
Fax 040 338 90 34-99  
baureis@naumann-landschaft.de

**AUSBAUER**

**Stadt Lübeck  
Gebäudemanagement  
Mühldamm 14  
23552 Lübeck**

**AUFTRAGSBEZUG**

Sanierung und Erweiterung Grundschule Gröner Baum

**PLANNUMMER**

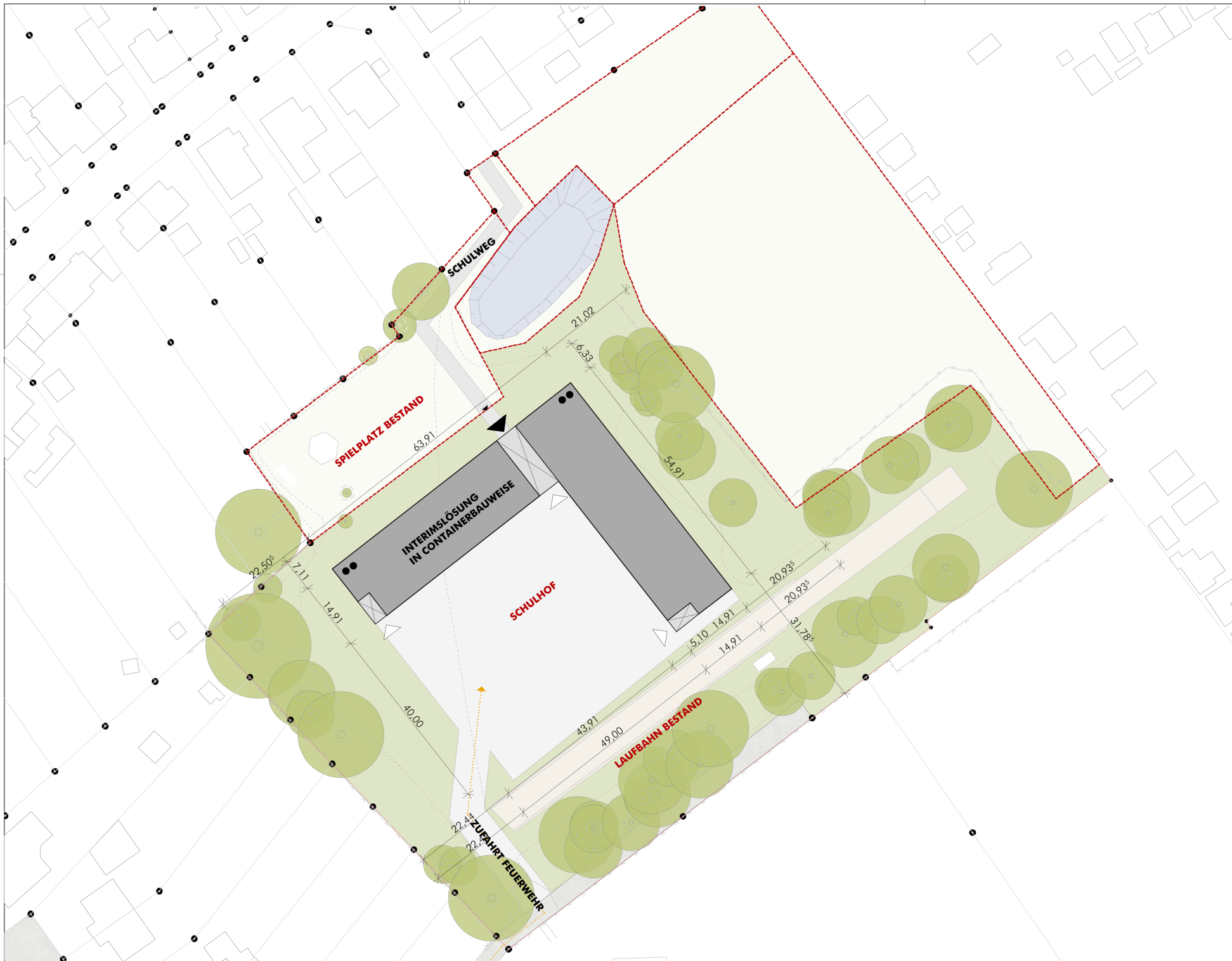
Lageplan Entwurf A0

PROJEKTNUMMER	PLAN
24-273	GR0-E-1.1

OBJEKTSCHLÜSSEL	FRÜHSTELLE	ZEITSTUPE	BLATTNUMMER
Reihweg 5-7 23562 Lübeck	08.10.2024	08.04.2025	A0

MAßSTAB	PLANS	ZEICHNER	GEPRÜFT
1:200	Lph 3	DG/SYR/SN	SN

**DATUMNAME** 250408\_gr0\_Evex



LEGENDE	
AND-INDEX	DATUM / BEZICHLUNG DER ÄNDERUNG
A	
B	
C	
D	
E	
F	
BALVORHABEN	
Temporäre Aufstellung von Containern	
Grönauer Baum Grundschule Lübeck Reifweg 5-7 23502 Lübeck	
BALHERR	
Hansstadt Lübeck Bereich S.651 Gebäudemanagement	
Fachbereich S - Planen und Bauen Gebäudemanagement Mühlendamm 14 23552 Lübeck	
ARCHITEKT	
Bastmann   Zavracky GmbH Architekten und Generalplaner	
Am Kreuzgraben 1 a 18146 Rostock	
Tel: +49 (0)31 45384320 Fax: +49 (0)31 45384399	
PLANUNGSPHASE	
Entwurfsplanung	
DARSTELLUNG	
LAGEPLAN	
UNTERSCHRIFT BALHERR	
UNTERSCHRIFT ARCHITEKT	
BEARBEITER	DATUM
JF	30.04.2025
BLATT	MAßSTAB
01	1:500



INHALT	
NO.	INHALT
1	1.00
2	2.00
3	3.00
4	4.00
5	5.00
6	6.00
7	7.00
8	8.00
9	9.00
10	10.00
11	11.00
12	12.00
13	13.00
14	14.00
15	15.00
16	16.00
17	17.00
18	18.00
19	19.00
20	20.00
21	21.00
22	22.00
23	23.00
24	24.00
25	25.00
26	26.00
27	27.00
28	28.00
29	29.00
30	30.00
31	31.00
32	32.00
33	33.00
34	34.00
35	35.00
36	36.00
37	37.00
38	38.00
39	39.00
40	40.00
41	41.00
42	42.00
43	43.00
44	44.00
45	45.00
46	46.00
47	47.00
48	48.00
49	49.00
50	50.00
51	51.00
52	52.00
53	53.00
54	54.00
55	55.00
56	56.00
57	57.00
58	58.00
59	59.00
60	60.00
61	61.00
62	62.00
63	63.00
64	64.00
65	65.00
66	66.00
67	67.00
68	68.00
69	69.00
70	70.00
71	71.00
72	72.00
73	73.00
74	74.00
75	75.00
76	76.00
77	77.00
78	78.00
79	79.00
80	80.00
81	81.00
82	82.00
83	83.00
84	84.00
85	85.00
86	86.00
87	87.00
88	88.00
89	89.00
90	90.00
91	91.00
92	92.00
93	93.00
94	94.00
95	95.00
96	96.00
97	97.00
98	98.00
99	99.00
100	100.00

Hansradolf Lübeck  
 Dipl.-Ing. (FH) / Architekt  
 2000 Lübeck

Bastronom | Zwicky GmbH  
 Konstruktion und Gestaltung

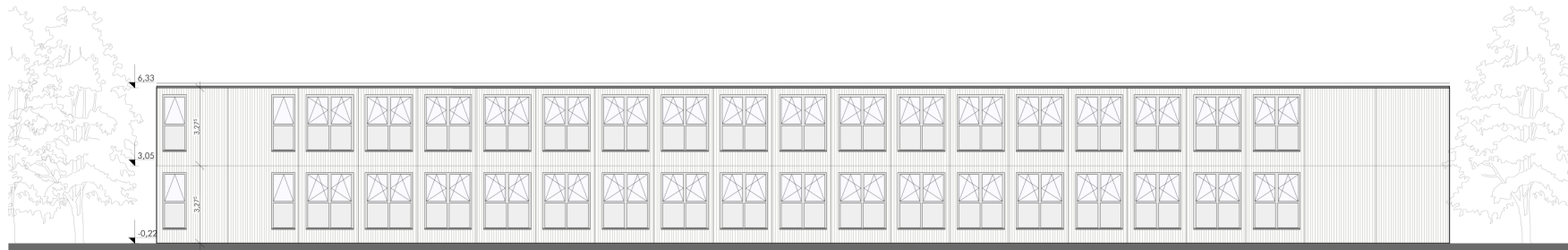
Temporäre Aufstellung von  
 Containern  
 Baugesamtheit  
 2000 Lübeck

Entwurfsplanung  
 GRUNDRISS EG

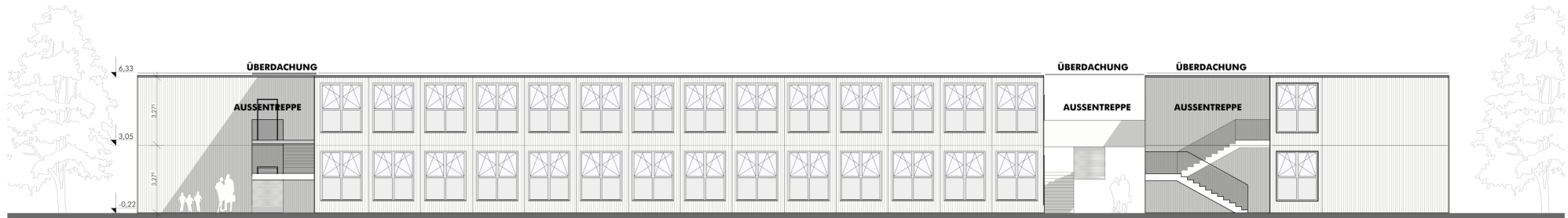
Entwurfsdatum: 30.04.2025  
 Maßstab: 1:100



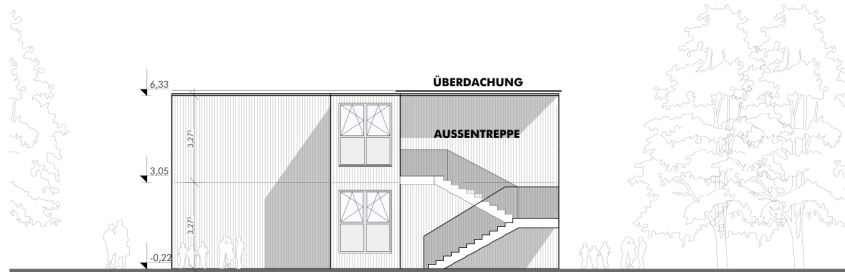




ANSICHT VON NORDOST



ANSICHT VON SÜDOST



ANSICHT VON SÜDWEST



ANSICHT VON NORDWEST

STÜCKE

AND / INDEX	DATUM / BEZEICHNUNG DER ÄNDERUNG
A	
B	
C	
D	
E	
F	

Auftraggeber:  
**Hornastadt Lübeck**  
 Bereich 9.651 Gebäudemanagement  
 Fachbereich 5 - Planen und Bauen  
 Gebäudemanagement  
 Mühlentoren 14  
 23602 Lübeck

Architekt

**Bostmann | Zavracky GmbH**  
 Architekten- und Ingenieurbüro

An Kruggraben 1a Tel. +49 (0)11 453843-20  
 18146 Warnitz Fax. +49 (0)11 453843-99

Bauherr/in / Liegenschaft

Temporäre Aufstellung von  
 Containern

Ordnungs-Raum-Grundschrift  
 Bauleitung S.6  
 23602 Lübeck

Planungsphase

Entwurfsplanung

Zeichnung:  
**ANSICHTEN**

Unterzeichn. Auftraggeber

Unterzeichn. Architekt

Baujahr	Datum
JF	30.04.2025

Blatt / Name	Mößler
04	1:100

LEGENDE

- Flurstücksgrenze
- Höhen Bestand / Planung
- Gefälle
- Betonplatten
- Wassergebundene Wegdecke
- Fallschutzkies
- Schotterrasen
- Teppichvlies
- Asphalt Bestand
- Stabmattenzaun H = 2,00 m
- Stabmattenzaun Bestand
- RW Leitungen
- Rasen wiederhergestellt
- Rasen Bestand
- Pflanzung Bestand
- Baum Bestand



HINWEISE  
 - Alle Maße sind vor Ausführung mit den örtlichen Maßen am Bau zu überprüfen. Differenzen sind umgehend mit der Bauleitung zu klären.

GRUNDLAGE  
 - Bestandsaufmaß Sportplatz: Vermessungsbüro Holst und Helten 06/2024  
 - Bestandsaufmaß Schulhof: Vermessung Gerke, VI 04/2024  
 - EG-Grundris vom 24.02.2025 Bastmann | Zavracky Architekten und Generalplaner  
 - Lageplan HLSE Plan Nr. 1404-5-LP-HLSE-0, Planungsgruppe KMO

NR.	ART DER ÄNDERUNG	DATUM	VON
PLANNUMMER			
 Naumann Landschaft Naumann Landschaftsarchitekten PartG mbB		Oberstraße 18d 20144 Hamburg Tel 040 328 90 34-0 Fax 040 328 90 34-99 buero@naumann-landschaft.de	

BAUHERR  
**Stadt Lübeck**  
 Gebäudemanagement  
 Mühlendamm 14  
 23552 Lübeck

BAUVORHABEN  
**Sanierung und Erweiterung Grundschule Grönauer Baum**

PLANNINHALT  
**Lageplan Entwurf Interimsmaßnahme A1**

PROJEKTNUMMER 24-273	PLAN GRÖ-E_1
-------------------------	-----------------

OBJEKTDRESSE Reetweg 57 23562 Lübeck	ERSTELLT 06.05.2025	GEÄNDERT 25.06.2025	BLATTGRÖSSE A1
--	------------------------	------------------------	-------------------

MASSTAB 1:200	PHASE Lph 3	GEZEICHNET SYR	GEPRÜFT SN
------------------	----------------	-------------------	---------------

DATEINAME 25-06-18\_GRÖ\_E.wvx

## Anlage 5

### **Sanierung und Erweiterung Grundschule Grönauer Baum**

## **Einsparungsmöglichkeiten und -empfehlungen**

Information zur Projektfreigabe

### **Anlass**

Die EW-Bau aus 2025 schloss mit einer Gesamtsumme von 27.886.505,09 MIO € ab. Vor dem Hintergrund der aktuellen Haushaltslage der Hansestadt Lübeck sowie dem gesamtstädtischen Sanierungsbedarf u.A. insbesondere an städtischen Schulgebäuden wurde durch Objekt- und Fachplaner geprüft, welche Einsparmöglichkeiten im Zuge der Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen grundsätzlich möglich sind. Einer anschließenden Abwägung durch den Schulträger mit Berücksichtigung von Nutzerbelangen (Schule und Sport) und bautechnischen Bedarfen (GMHL) folgend ergibt sich eine Empfehlung zu Einsparmaßnahmen und zugehörigen Kosteneinsparungen wie folgt:

### **Gebäudeplanung**

- 42.000,- € Bodenbelag im Marktplatz – Steinzeug-Fliesen anstelle Terrakotta-Fliesen oder Industrieparkett > gestalterische Veränderung
- 40.000,- € Wegfalls des Umbaus im Bestandsflur für Sitznischen zur Differenzierung > Differenzierung gehört zum Raumprogramm / Aufwertung des Altbaus
- 50.000,- € Umbau für Putzmittelraum im EG wird verzichtet > Putzmittelraum wird unter der Nebentreppe eingerichtet
- 30.000,- € Umbau für zusätzlichen Differenzierungsraum im OG entfällt
- 300.000,- € Dachkonstruktion Altbau bleibt erhalten > der Austausch der Holzkonstruktion ist für die Möglichkeit einer späteren Erweiterung der Photovoltaikanlage erforderlich
- 200.000,- € Verwendung Normalbeton anstelle CO2-reduziertem Beton

### **Freianlagenplanung**

- 55.000,- € Bolzplatz mit Granddecke anstelle Teppichvlies > höhere Unterhaltskosten
- 25.000,- € Fallschutzbelag – Holzhackschnitzel anstelle Teppichvlies > höherer Pflegeaufwand und weniger rollstuhlgerecht
- 10.000,- € Ballfangzaun – 2 m Höhe anstatt 4 m Höhe
- 25.000,- € Böschung anstelle von Stufenanlage im Souterrain > eine Sitzgelegenheit auf dem Schulhof vor dem Bewegungsraum entfällt damit
- 30.000,- € Größe der Sitzstufenanlage vom Schulgebäude zum Hof wird reduziert > damit wird die Aufenthaltsgelegenheit auf dem Schulgelände reduziert

- 50.000,- € Spielgeräte reduzieren > eingeschränktes Bewegungs- und Spielangebot
- 40.000,- € Verringerung des Umfanges für Baumneupflanzungen und weiteren Bepflanzungen > die Qualität der Grünanlage wird damit eingeschränkt

Hiermit werden Einsparungen in einer Gesamthöhe von 897.000 MIO € für die weitere Planung und Umsetzung des Projektes Sanierung und Erweiterung der Grundschule Grönauer Baum für die Umsetzung des Projektes erzielt.

Weitere Summen wurden von den Fachplanungen ermittelt, werden aber von den Bereichen Schule und Sport sowie GMHL nicht zur Umsetzung empfohlen und finden keine Anwendung zur Einsparung:

- 60.000,- € Wegfall der Umbaumaßnahmen für einen 2. Aufzug im Altbau > der Musikraum im Obergeschoss ist somit nicht mehr barrierefrei erreichbar, ein Putzmittelraum im OG Altbau wird in Leichtbauweise anstelle der Aufzugsfläche errichtet
- 20.000,- € Wegfall von Umbauten im Keller des Ganztagsanbaus für weitere Technikflächen, wenn der 2. Aufzug entfällt
- 40.000,- € Wegfall des 2. Aufzugs im Altbau > der Musikraum im Obergeschoss ist somit nicht mehr barrierefrei erreichbar
- 8.000,- € Reduzierung von 12 Toiletten auf 6 Toiletten > Toilettenanzahl unterschreitet dann den ermittelten Bedarf
- 8.000,- € Entfall der 4 kleinen grünen Klassenzimmer vor den EG-Altbau-Klassenräumen > die Möglichkeit für Differenzierung im Freien und kleine Schulbeete für 4 Klassen entfallen

Diesen Einsparungen in Höhe von 136.000,- € kann das GMHL nicht empfehlen.

**Damit endet die Kostenberechnung zur Projektfreigabe mit: rd. 26.990.000 € brutto**

Das Gebäudekonzept ermöglicht auch nach den Einsparungen in einem erweiterten 4-zügigen Schulstandort ein gutes, möglichst störungsfreies Lernen der staatlich vorgegebenen Bildungsanforderungen, ein demokratisches und soziales Lernen und schafft Möglichkeiten für alle Kinder, sich entsprechend ihrer Möglichkeiten bestmöglich zu entwickeln.

Weitere Einsparpotentiale können ggf. in der weiteren Bearbeitungstiefe zu erkennen sein und sollten umgesetzt werden.

Aufgestellt:

GMHL, 05.06.2026